

Schwetschke'sche Sort.-Buchh. (Pfeffer) in Halle.

1056. **Kallenbach, G. G., u. J. Schmitt**, die christl. Kirchen-Baukunst d. Abendlandes v. ihren Anfängen bis zur vollendeten Durchbildung d. Spitzbogen-Styls. 2. Hft. gr. 4. In Comm. * $\frac{1}{2}$ ₰

Thenau in Leipzig.

1057. **Wechselordnung**, die allgemeine deutsche, erläutert u. hrsg. v. D. Christoph. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 ₰

Trewendt & Granier in Breslau.

1058. **Adamy, H.**, Schlesien, dargestellt nach seinen phys. u. statist. Verhältnissen. Ein Leitfaden f. den Unterricht in der Heimathskunde. gr. 8. 1850. Geh. * $\frac{1}{6}$ ₰

Bieweg & Sohn in Braunschweig.

1059. **Griedner, C.**, Aufgaben aus der Physik nebst ihren Auflösungen. Zum Gebrauch für Lehrer u. Schüler in höheren Unterrichtsanstalten. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

1060. **Stölzel, C.**, die Entstehung u. Fortentwicklung der Rübenzucker-Fabrikation u. insbesondere die Concurrenz zwischen Rohr- u. Rübenzucker. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰

1061. **Schielau, W. G. F. v.**, gemeinschaftl. Productions-Steuer v. Salz u. Rübenzucker in Deutschland. Ein Votum. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰

Vogel in Leipzig.

1062. **Handwörterbuch der griechischen Sprache**, begründet v. F. Passow. Neu bearb. u. zeitgemäss umgestaltet v. V. Ch. F. Rost, F. Palm u. O. Kreussler. 2. Bd. 4. Lfg. hoch 4. $\frac{1}{2}$ ₰

Voigt in Weimar.

1063. **Italien, das rothe**, od. Geschichte der Revolutionen in Rom, Neapel, Paermo etc. seit der Papstwahl Pius IX. im Juni 1846 bis zu dessen Wiedereinzug in Rom im April 1850. Nach der 3. Originalausf. Deutsch v. L. v. Alvensleben. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$ ₰

Voss in Leipzig.

1064. **Ruprecht, F. J.**, Algae Ochotenses. Die ersten sicheren Nachrichten üb. die Tange d. Ochotskischen Meeres. Imp.-4. St. Petersburg. 1850. Geh. **4 ₰

Weber in Leipzig.

1065. **Hamm, W.**, Katechismus der Ackerbauchemie, der Bodenkunde u. Düngerlehre. 2. Aufl. 8. Cart. * $\frac{1}{3}$ ₰

1066. **Vöppig, C.**, illustrierte Naturgeschichte d. Thierreichs. 2. Ausg. 1-4. Lfg. gr. Fol. Geh. à * $\frac{1}{3}$ ₰

Wenedikt in Wien.

1067. **Muhl, M. A.**, Fort mit allen Uhrmachern! Gemeinfaßliche Anleitung zur Beurtheilung, Behandlung, Regulirung u. Reparatur aller Arten von Uhren. 16. Geh. 9 N \mathcal{L}

1068. **Bordell**, das, als Staatsanstalt. Von der Zweckmäßigkeit der Bordelle in großen Städten etc. 8. Leipzig. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Westermann in Braunschweig.

1069. **Kapp, C.**, Leitfaden beim ersten Schulunterrichte in der Geschichte u. Geographie. 5. Aufl. 8. Geh. * 8 N \mathcal{L}

1070. **Koch, F. C. L.**, die deutschen Colonien in der Nähe d. Saginaw-Flusses. Ein Leitfaden f. deutsche Auswanderer nach dem Staate Michigan. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰

O. Wigand in Leipzig.

1071. **Sue's sämtliche Werke**. 2. Ausg. 96. Bd.: Die Geheimnisse d. Volkes. 8. Bd. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ ₰

O. Wigand Separat-Conto in Leipzig.

1072. **Wigand's Conversations-Lexikon**. 135. u. 136. Hft. gr. 8. à $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Züberlein in Bamberg.

1073. **Blätter**, katholische, aus Franken. Red. v. P. Dinkel u. M. Störcher. Jahrg. 1851. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. * 2 ₰

Berichtigung.

Bei Nr. 797 ist hinzuzufügen: 2. Aufl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 20—21. Februar 1851.

Bielefeld in Carlstraße.

- Basler, C.**, Reise-Karte für das Reich der Töne od. bildliche Darstellung der Tonverwandtschaften nebst einem neuen Systeme von Accordfiguren zur Auffindung der einzelnen Töne der Accorde mit erläuterndem Text. 1 ₰ 15 N \mathcal{L} .

- Frick, J.**, Zündnadel-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- Mand, J. E.**, Marie Fürst-Polka f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- Strauss, H.**, Op. 25. Die Nähe der Geliebten, von Goethe f. Tenor m. Pfte. 10 N \mathcal{L} .

Born in Erfurt.

- Kerssen, C.**, Zwei beliebte Tänze f. Pfte. No. 1. Die Niedliche. Polka. No. 2. Nomaden-Galop. 5 N \mathcal{L} .

Challier & Co. in Berlin.

- Debuts, les**, du Pianiste au Salon. Sammlung leichter Musikstücke f. Pfte. No. 15. Schwäbisches Volkslied, Transcription. No. 16.

- Graben-Hoffmann**, Erinnerung, Transcription. à 10 N \mathcal{L} .

- Heiser, W.**, Soldaten-Abschied. Marsch f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- — Der todte Soldat. Lied f. Bariton m. Pfte. 10 N \mathcal{L} .

- Henning, H.**, Bertha-Marsch f. Pfte. 5 N \mathcal{L} .

- Oesten, T.**, Op. 64. Fantaisie brillante p. Pfte. sur des Thèmes de l'Opéra le Barbier de Séville de Rossini. 20 N \mathcal{L} .

C. ter Meer in Aachen.

- Hauser, M.**, 12 Mélodies de Schubert transcrites p. Violon av. Pfte. No. 1. Ständchen. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 2. Ungeduld. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 5. Liebesbotschaft. 10 N \mathcal{L} . No. 6. Am Meer. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 7. Mädchens Klage. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 9. Das Fischermädchen. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Heuchemer, J.**, Op. 2. Sechs Gesänge f. Bariton od. Bass m. Pfte. $22\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

- Kirchhof, G.**, Op. 2. Potpourri f. Pfte. aus der Oper das Diamantkreuz von Saloman. 20 N \mathcal{L} .

- Mozart, W. A.**, Le célèbre Larghetto transcrit p. Violon av. Pfte. par M. Hauser. $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlg. in Berlin.

- Auber, D. F. E.**, Der verlorene Sohn (l'Enfant prodigue). Oper in 5 Akten. Clavier-Auszug. No. 8bis. Romanze f. Tenor. 10 N \mathcal{L} . No. 8ter. Romanze f. Bass. 10 N \mathcal{L} . No. 19. Duo. $17\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 20. Arie. 10 N \mathcal{L} .

- — 7 Airs de Ballet et Marches de l'Opéra: der verlorene Sohn, arr. p. Pfte. par H. Potier. No. 1. Valse. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 3. Pas des Almées. 10 N \mathcal{L} . No. 4. Pas des Poignards. $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} . No. 7. Marche de la Caravane. 10 N \mathcal{L} .

- Franck, E.**, Op. 16. Fantasie für Orchester. Partitur. 3 ₰ 10 N \mathcal{L} .

- Lortzing, A.**, Komische Theatergesänge und Lieder f. eine Stimme m. Pfte. No. 4. Alles will jetzt grösser sein. 5 N \mathcal{L} . No. 5. Hinaus in schnellster Frist. 10 N \mathcal{L} .

Nichtamtlicher Theil.

Kurze Geschichte der Verlagsverbote.

Die Erfindung der Verlagsverbote fällt in das Jahr 1821.

Im Juni dieses Jahres nämlich wurde plötzlich in Berlin der gesammte neue Verlag von F. A. Brockhaus verboten. Niemand wußte mit Sicherheit den Grund dieser Maßregel, die das größte Aufsehen erregte, anzugeben. Man erfuhr nur, daß sie unmittelbar durch eine Cabinetsordre verhängt worden sei, und vermuthete, das 25. Heft

der „Zeitgenossen“, welches die Biographie Sr. Majestät des Königs enthielt, sei die Veranlassung gewesen. Es war angeordnet, daß die neuen Verlagsartikel der gedachten Buchhandlung ohne Ausnahme in den preussischen Staaten nicht eher zum Verkauf zugelassen werden sollten, bis sie von einer eigens dazu ernannten Behörde in Berlin censirt worden und ihr Inhalt unbedenklich gefunden sei. Demnach sollten die Buchhandlungen in den Provinzen die ihnen zugehenden